



Ihre Fördermittel für energetische Modernisierung

So sparen Sie beim Klimaschutz doppelt!

Eine Broschüre der

Aktion DACH

– Eine Gemeinschaftsaktion der Bedachungsbranche –

Herausgeber:

D+W Service GmbH für Management,
PR und Messewesen

Im Auftrag:

Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks
– Fachverband Dach-, Wand-
und Abdichtungstechnik – e.V.
Fritz-Reuter-Str. 1 • 50968 Köln



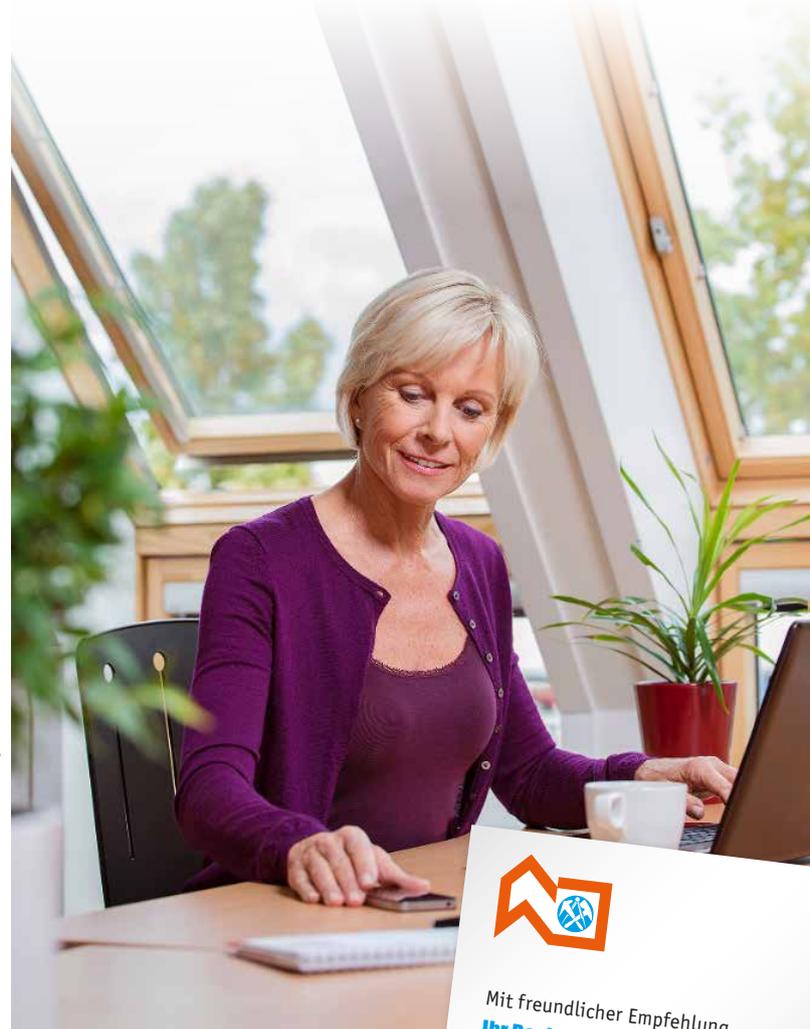
Eine Informationsbroschüre des Dachdeckerhandwerks

www.dachdecker.de

www.DachdeckerDeinBeruf.de

Überreicht von Ihrem Dachdecker-Innungsbetrieb

Alle Bilder und Texte urheberrechtlich geschützt. Stand 02-21



Mit freundlicher Empfehlung
Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb

Mit dem Dach fängt das Sparen an



Eine wirksame energetische Sanierung sollte immer mit der Dachfläche beginnen. Denn bei einem normalen Einfamilienhaus ist das Dach oft für den größten Teil des Energieverlustes verantwortlich. Der effektivste Schritt zur spürbaren Einsparung von Energiekosten bis zu 30 % ist es daher, zuerst die Gebäudehülle unter die Energielupe zu nehmen.*

Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb ist dafür der richtige Ansprechpartner. Er besitzt die Qualifikationen, Ihnen die notwendigen energetischen Maßnahmen an Dach und Außenwand vorzuschlagen und diese fachgerecht umzusetzen.

*) Quelle: KfW

Die Abwicklung erfolgt nach eingehender Beratung: Ihr Dachdecker-Innungsbetrieb stimmt Ihr Klimaschutz-Sparkonzept individuell auf Ihr Haus und Ihre persönlichen Bedürfnisse ab. Nach der Fertigstellung senken Sie nicht nur ab sofort Ihre Energiekosten, sondern genießen im ganzen Haus ein angenehmeres Wohnklima. Der Wohnraum unter dem Dach wird attraktiv und erhält eine ganz neue Qualität.

Die aktuellen Anforderungen des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung werden erfüllt oder übertroffen, so dass Sie in den Genuss von Steuereinsparungen oder finanziellen Zuschüssen kommen.

Die geplanten energetischen Maßnahmen werden durch den Dachdecker-Innungsbetrieb perfekt vorbereitet und zügig meist von außen ausgeführt. Schon bald ist Ihre Immobilie deutlich aufgewertet, Wohnraum mit Wohlfühlklima gewonnen und Sie sparen gleich zweimal: an den Energiekosten und durch die Fördermittel oder Steuereinsparung.

Lassen Sie sich Ihre Einsparungen finanzieren!



Profitieren Sie von einer Steuerersparnis, günstigen Krediten oder Fördergeldern

Mit der BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) können energetische Maßnahmen an der Gebäudehülle gefördert werden: zum Beispiel Wärmedämmung an Dachflächen und Außenwänden, Austausch von Dachfenstern, Solaranlagen und anderes mehr.

Entscheiden Sie je nach Investitionsvolumen und finanziellen Rahmenbedingungen. Ihnen stehen entweder Steuervorteile oder Förderkredite und Zuschüsse des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) zur Verfügung. Die Sparmöglichkeiten 2 – 4 müssen vor Baubeginn beantragt werden und sind nicht mit den Steuervorteilen kombinierbar.

Sparmöglichkeit 1:



Steuervorteile

Steuern sparen gemäß § 35c des Einkommensteuergesetzes (EStG) und der Energetische Sanierungsmaßnahmen Verordnung (ESanMV). Die steuerliche Förderung ist nicht mit anderen Fördermöglichkeiten kombinierbar.

- Voraussetzung: Das Gebäude muss mindestens 10 Jahre alt sein und zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden
- 20 % der Investitionskosten können über drei Jahre mit der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden: im 1. Jahr 7 %, im 2. Jahr 7 %, im 3. Jahr 6 %
- Wird ein Energieeffizienz-Berater eingesetzt, so werden die dafür entstehenden Kosten zu 50 % gefördert
- Maximal 40.000 € können steuerlich geltend gemacht werden, das entspricht 200.000 € Investitionskosten

Sparmöglichkeit 2:



Staatliche Zuschüsse

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen durch das BAFA

- 20 % der Investitionskosten werden gefördert bis zu einem Höchstbetrag von 12.000 €, das entspricht 60.000 € Investitionskosten pro Wohneinheit
- Energieberatung und Baubegleitung durch einen Energieeffizienz-Experten sind Pflicht, die dafür entstehenden Kosten werden zu 50 % (maximal 5.000 €) gefördert

Sparmöglichkeit 3*:



Attraktive Kredite

Günstige Kredite (0,75 % p.a.) und Tilgungszuschüsse für die Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (KfW-Programm Nr. 151)

- Voraussetzung: Das Gebäude muss mindestens 18 Jahre alt sein
- Förderkreditsumme bis 120.000 € bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus
- Bis zu 48.000 € Tilgungszuschuss
- Energieberatung und Baubegleitung durch einen Energieeffizienz-Experten sind Pflicht, die dafür entstehenden Kosten werden zu 50 % (maximal 4.000 €) gefördert

Sparmöglichkeit 4*:



Kredite für Einzelmaßnahmen

Günstige Kredite (0,75% p.a.) und Tilgungszuschüsse für Einzelmaßnahmen (KfW-Programm Nr. 152)

- Förderkreditsumme bis 50.000 € bei Einzelmaßnahmen
- 20 % der Förderkreditsumme (max. 10.000 €) werden als Tilgungszuschuss gewährt
- Energieberatung und Baubegleitung durch einen Energieeffizienz-Experten sind Pflicht, die dafür entstehenden Kosten werden zu 50 % (maximal 4.000 €) gefördert

Alle Angaben ohne Gewähr. Die Konditionen können Änderungen unterworfen sein, eine Information bei den Quellen ist unabdingbar.

*) Diese Förderkredite werden bis zum 30.06.2021 bei der KfW, danach beim BAFA beantragt.

Ein Plus für Ihr Vermögen



Auch wenn Sie nur die wirtschaftlichen Aspekte betrachten, lohnt sich die energetische Sanierung für Ihr Haus auf jeden Fall. Zunächst können Sie unter den unterschiedlichen Förderprogrammen so auswählen, dass es zu Ihrem Sanierungsvorhaben und den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen passt. Weiterhin sparen Sie nicht nur durch interessante Steuervorteile oder günstige Kredite und hohe Zuschüsse. Sofort ab Fertigstellung der Maßnahmen sparen Sie jeden Tag bares Geld und holen allein dadurch die Investition wieder herein.

Ihr Haus ist nach der energetischen Sanierung auf dem Stand der Technik und erfährt eine Wertsteigerung, die den Werterhalt sichert.



Ein wichtiger Nebeneffekt einer energetischen Sanierung ist die Erneuerung oder Überholung vieler Funktionselemente am Dach, die mit den Sanierungsmaßnahmen einhergeht. Übergänge, An- und Abschlüsse, Dichtungen, Dachentwässerungsanlagen, Einbauteile, Dachflächenfester und vieles mehr sind jahrzehntelang der Witterung ausgesetzt und versehen unauffällig ihren Dienst. Mit der Sanierung werden diese auf den neuesten Stand gebracht und geben Ihnen wieder neue Sicherheit für die kommenden Jahre.

Als Dachdecker-Innungsbetrieb sind wir Ihr bester Ansprechpartner rund um die energetische Modernisierung. Wir schauen ganz genau hin und stimmen das Sanierungskonzept nach Ihren Vorstellungen und Wünschen mit dem Energieberater ab.

Natürlich gehören im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung nicht nur Dach und Außenwand mit allen ihren Funktionsschichten, sondern auch beispielsweise die Dämmung der Geschossdecke, Solaranlagen und Smart-Home Steuerungen für Wohnraumdachfenster zu unserem Leistungsangebot. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns darauf!